

Berliner Schachverband e.V.

Leuschnerdamm 31
10999 Berlin
Tel: 030/705 6606

, den 03. April 2006

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2005/06

Turnierleiter: Benjamin Dauth, Postadresse ist die Geschäftsstelle des BSV

eMail: bmm@berlinerschachverband.de

Rundenbericht 7. Runde

Da ich in der Geschäftsstelle von einem neuen Schloß überrascht wurde, konnte ich die Karten nicht selbst abholen und der Rundenbericht hat sich deutlich verzögert.

Inzwischen sind die überregionalen Ligen beendet. Kreuzberg und Neukölln halten sich in der ersten Liga, Zehlendorf steigt ab. Dafür steigt König Tegel als erster der Zweiten Bundesliga dahin auf. Rotation bleibt in der Zweiten, Lasker kommt neu hinzu. Durch den Abstieg von Kreuzberg 2 in die Oberliga muß Kreuzberg 3 diese verlassen. Außerdem steigt hier noch Empor Berlin ab.

Dies bedeutet voraussichtlich, daß die Landesliga nächste Saison mal wieder mit zwölf Mannschaften spielen wird. Die zwei zusätzlichen Spiele sind parallel zu den Oberligaspieltagen geplant. Außerdem würde es damit auch wieder zusätzliche Aufsteiger aus allen Klassen geben.

Verbandsstrafen

Auf Grund fehlender Meldung:

Nichtraucher 10€;
Rotation Berlin 20€;

Auf Grund unvollständiger Karten:

Treptow und SG Weißensee je 5€;

Auf Grund kampfflos abgegebener Punkte:

Baum 2 5€; ChWe 1+2+3*3 30€; Eint 5€; Fred 3 5€; Frie 5 5€;
Köpe 5€; Lask 2*1+3 25€; Makk 2*1 10€; Neuk 4*2 20€; Post 1+2 10€;
Schm 5€; SfrN 3 5€; SNOB 5€; Temp 2 5€; TSG 2*3+5 15€;

In Klasse 2.2 spielte bei Eckbauer der Schachfreund mit Spielercode 312 vor dem mit 214. Letzterer verliert damit kampfflos, wodurch der Kampf 1:4 ausging. An der Stelle ein Lob an Zitadelle für ihren Sportsgeist, da sie in dieser Staffel wohl als einzige Heimmannschaft mit mehr als fünf Leuten gespielt haben.

In Klasse 3.4 spielte bei Fredersdorf / Marzahn 3 ein ungemeldeter Spieler an Brett 8. An dem Ergebnis von 2:6 ändert das nichts.

Ebenfalls an Brett acht wurde in Klasse 4.5 von Zugzwang 5 ein ungemeldeter Spieler eingesetzt. Hier ändert sich das Ergebnis durch den kampfflosen Verlust seiner Partie in 3,5:4,5.

Damit gab es diese Runde leider insgesamt 85 Mal das Ergebnis -.

Die genannten Beträge bitte noch nicht überweisen! Die Vereine erhalten am Ende der Saison eine gesonderte Rechnung. Gegen diese Entscheidung ist ein Widerspruch beim Landesspielleiter innerhalb von sieben Tagen (Datum des Poststempels) möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Benjamin Dauth

14 Mannschaftspunkte haben bisher 5 Mannschaften gesammelt und zwar:

in der Landesliga der SK Zehlendorf mit 39 Brettpunkten,
in Klasse 1.3 der SK König Tegel 1949 5 mit 44 Brettpunkten,
in Klasse 2.3 Rotation Pankow 5 mit 41 Brettpunkten,
in Klasse 2.4 Empor Berlin 3 mit 40,5 Brettpunkten und
in Klasse 3.4 Freibauer Schöneberg mit 39 Brettpunkten.

Die letzteren drei stehen damit bereits als Aufsteiger fest. Das gilt (falls es wieder zehn Aufsteiger gibt) auch für Berolina 6 (12 und 33,5 aus sechs Runden) und SG Lichtenberg 4 (11 und 33,5) in Klasse 4.1 sowie für Chemie 5 (10 und 36,5) in Klasse 4.4.

Neun Mannschaften haben noch keine Punkte sammeln können; zwei davon spielen aber nächste Runde gegeneinander.